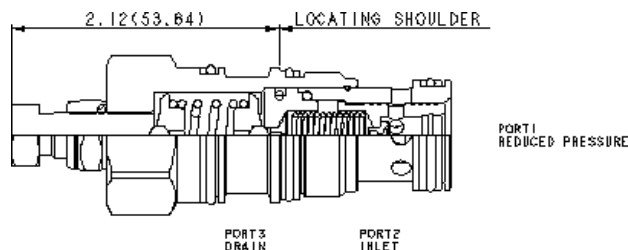
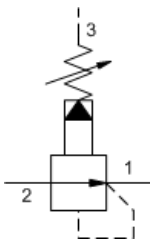


MODELL
PBFB-FDN

2-Wege-Druckregelventil, vorgesteuert
DURCHFLUSS: 80 L/min. | EINSCHRAUBBOHRUNG: T-2A



KONFIGURATION ÄNDERN

F	Verstellart	Hex Head Screw with Locknut
D	Einstellbereich	25 - 800 psi (1,7 - 55 bar), 200 psi (14 bar) Standard Setting
N	Dichtungsmaterial	Buna-N
(none)	Material/Beschichtung	Standard Material/Coating

BEMERKUNGEN

Maximum pressure differentials for spring ranges: A and B are 3000 psi (210 bar) N and Q are 2000 psi (140 bar) W is 5000 psi (350 bar) inlet pressure

For cartridges configured with an O control (panel mount handknob), a .75 in. (19 mm) diameter hole is required in the panel.

Vorgesteuerte 2-Wege-Druckregler reduzieren einen hohen Primärdruck an Anschluss 2 auf einen niedrigeren, geregelten Druck an Anschluss 1. Dadurch können Schaltungen mit unterschiedlichen Drücken von einer Pumpe versorgt werden.

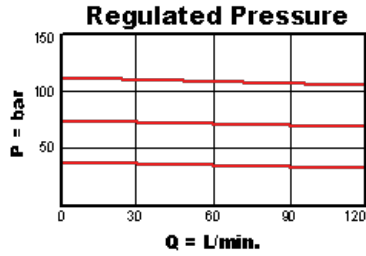
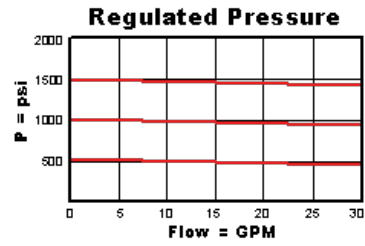
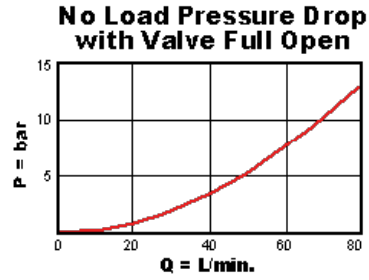
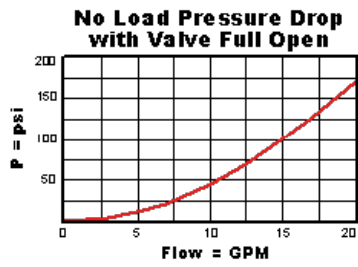
TECHNISCHE DATEN

Einschraubbohrung	T-2A
Serie	2
Durchfluss	80 L/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	Regelnder Anschluss gesperrt (bei Nulldurchfluss)
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Steuerölstrom	0,16 - 0,25 L/min.
Anzahl der Drehungen im Uhrzeigersinn zur Einstellwerterhöhung	5
Schlüsselweite des Ventilechskants	28,6 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	61 - 68 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Schlüsselweite der Kontermutter/Kappe	15 mm
Anzugsdrehmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-202-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-002-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-202-006
Gewicht	0.23 kg.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Ein Rückölstrom vom regelbaren Ablauf zum Zulauf (Anschluss 1 nach 2) kann den Hauptkolben zuziehen. Wenn die Schaltung einen Rückölstrom fordert, dann sollte ein separates Rückschlagventil eingesetzt werden.
- Wenn die Steuerölmenge kritisch ist, sollten direkt gesteuerte 3-Wege-Druckregelventile in Betracht gezogen werden.
- Die Düse im Ventilschieber ist mit einem 150 Micron Filtersieb aus rostfreiem Stahl geschützt.
- Der maximal zulässiger Zulaufdruck hängt vom Federeinstellbereich ab. Die Federbereiche D, E, N und Q sind mit einem maximalen Differenzdruck von 140 bar zwischen Zulauf und Ablauf getestet. Federbereiche A, B und H sind mit einem maximalen Differenzdruck von 210 bar zwischen Zulauf und Ablauf getestet. Federbereiche C und W funktionieren mit einem Zulaufdruck von 350 bar.
- Vorgesteuerte Ventile haben sehr gute, flache Ablaufdruckkurven, sind sehr stabil und haben geringe Hysterese.
- Druck an Anschluss 3 addiert sich 1:1 zum Einstellwert und sollte 350 bar nicht überschreiten.
- Vorgesteuerte 2- und 3-Wege-Druckregelventile haben kein hochdynamisches Verhalten. Für hochdynamisches Verhalten sollte man direkt gesteuerte Ventile in Betracht ziehen.
- W- und Y-Verstellungen (wenn verfügbar) können mit oder ohne spezieller Voreinstellung bestellt werden. Wird keine Einstellung angegeben, kann das Ventil über den kompletten Bereich verstellt werden. Wird eine spezielle Einstellung angegeben, repräsentiert dieser Wert die maximal mögliche Einstellung des Ventils.
- Alle 2- und 3-Wege Druckregelventile mit drei Anschlüssen sind hinsichtlich Bauform und Funktionalität austauschbar (d.h. gleiche Durchflussrichtung und gleiche Einschraubbohrung bei einer gegebenen Baugröße). Bei der Auslegung des Gehäuses sollte bedacht werden, dass für ein 3-Wege Druckregelventil ein Rücklauf mit großer Kapazität benötigt wird.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte

LEISTUNGSKURVEN



VERGLEICHBARE MODELLE

PBFB8

Hauptstufen-2-Wege-Druckregelventil, vorgesteuert, Einschraubbohrung für Vorsteuerventil

Copyright © 2002-2014 Sun Hydraulics Corporation. All rights reserved.